Ressort: Lokales

BKA weist Bericht über Pariser Attentäter in NRW zurück

Berlin, 02.12.2015, 19:44 Uhr

GDN - Das Bundeskriminalamt hat einen Bericht zurückgewiesen, wonach sich einige Pariser Attentäter nach den Terroranschlägen vom 13. November in Deutschland aufgehalten haben sollen: "Den Sicherheitsbehörden liegen zahlreiche entsprechende Hinweise vor. Sie haben sich bisher nicht bestätigt", sagte eine BKA-Sprecherin dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe).

"Spiegel Online" hatte berichtet, ein namentlich nicht bekannter Verdächtiger sei zwei Tage nach den Attentaten auf einem Rastplatz an der A4 nahe Frechen in Nordrhein-Westfalen gesehen worden. Der Mann sei in einem dunkelblauen BMW mit gestohlenen belgischen Nummernschildern unterwegs gewesen und in Richtung Köln davon gefahren. Zudem könne ein verdächtiger belgischer Islamist Belgien in Richtung Deutschland, Frankreich oder Luxemburg verlassen haben. Der 26-Jährige soll unter anderem das Auto angemietet haben, mit dem die Attentäter zur Konzerthalle Bataclan gefahren waren. Dort hatte es mit Abstand die meisten Toten gegeben. Zuletzt war es mehrfach zu Verwechselungen normaler Bürger mit vermeintlichen Attentätern gekommen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-64036/bka-weist-bericht-ueber-pariser-attentaeter-in-nrw-zurueck.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619